

## PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 13. Dezember 2018

### Jugend forscht 2019: Erneut mehr als 12 000 Anmeldungen bei Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb

#### Dritthöchste Anmeldezahlen in der Jugend forscht Geschichte / Zuwächse in neun Bundesländern / Rekordergebnis bei den angemeldeten Projekten

Die Attraktivität von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb bei MINT-begeisterten Kindern und Jugendlichen ist ungebrochen: Für die 54. Runde von Jugend forscht haben sich insgesamt 12 150 Jungforscherinnen und Jungforscher angemeldet. Das entspricht einer Zunahme von 0,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Mit diesem Ergebnis verzeichnet der Wettbewerb bundesweit die dritthöchsten Anmeldezahlen seit seiner Gründung 1965. Ein Rekordergebnis gibt es in der aktuellen Runde bei den Forschungsprojekten mit insgesamt 6 617 angemeldeten Arbeiten und einer Steigerung von 1,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

In der 54. Wettbewerbsrunde melden neun Bundesländer Zuwächse bei den Anmeldezahlen: An der Spitze liegt Hamburg mit einer Steigerungsrate von 32,3 Prozent; es folgen Mecklenburg-Vorpommern mit 14,3 Prozent, Thüringen mit 11,6 Prozent und Bremen mit 6,2 Prozent. Der Favorit unter den Fachgebieten ist wie in den vergangenen Jahren die Biologie mit 23,0 Prozent aller angemeldeten Jungforscher. Auf den Plätzen zwei und drei liegen die Fachgebiete Chemie mit 19,2 Prozent und Technik mit 18,7 Prozent. Für die aktuelle Runde meldeten sich insgesamt 4 690 Mädchen an. Das ist ein Anteil von 38,6 Prozent.

„Wir freuen uns außerordentlich über die erneut sehr hohen Anmeldezahlen. Sie beweisen die konstant große Attraktivität von Jugend forscht“, sagt Dr. Sven Baszio, Geschäftsführender Vorstand der Stiftung Jugend forscht e. V. „Heute befinden sich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik viel stärker im Fokus junger Menschen als noch vor zehn oder zwanzig Jahren. Immer mehr Kinder und Jugendliche erkennen offenbar, dass eine fundierte MINT-Bildung im Zeitalter der Digitalisierung von entscheidender Bedeutung ist, um in Ausbildung und Beruf über optimale Entwicklungsmöglichkeiten zu verfügen. Durch die Teilnahme an Jugend forscht können sie im MINT-Bereich gezielt wichtige Kenntnisse und Kompetenzen erwerben und vertiefen.“

Die Jungforscherinnen und Jungforscher treten ab Anfang Februar 2019 zunächst bei einem der bundesweit 89 Regionalwettbewerbe an. Dort präsentieren sie ihre Forschungsprojekte einer Jury und der Öffentlichkeit. Die besten Nachwuchswissenschaftler qualifizieren sich für die Landeswettbewerbe im März und April. Den Abschluss der Wettbewerbsrunde bildet das 54. Bundesfinale vom 16. bis 19. Mai 2019 in Chemnitz – gemeinsam ausgerichtet vom Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU als Bundespateninstitution und von der Stiftung Jugend forscht e. V. Unterstützer der Veranstaltung sind die Siemens AG als Premiumpartner sowie das Land Sachsen und die Stadt Chemnitz.

Eine ausführliche Statistik mit den Anmeldezahlen aller Bundesländer und Fachgebiete finden Sie im Anhang.

#### Pressekontakt:

Stiftung Jugend forscht e. V. | Dr. Daniel Giese | Baumwall 5 | 20459 Hamburg  
Tel.: 040 374709-40 | Fax: 040 374709-99 | E-Mail: [presse@jugend-forscht.de](mailto:presse@jugend-forscht.de)  
[www.jugend-forscht.de](http://www.jugend-forscht.de) | [www.facebook.com/Jugend.Forscht](https://www.facebook.com/Jugend.Forscht)

jugend forscht

der Nachwuchswettbewerb

in Mathematik, Informatik,

Naturwissenschaften und Technik –

gefördert von

Bundesregierung, stern, Wirtschaft,

Wissenschaft und Schulen

#### Pressedienst

Stiftung Jugend forscht e. V.

Baumwall 5

20459 Hamburg

Telefon: 040 374709-40

Telefax: 040 374709-99

E-Mail: [presse@jugend-forscht.de](mailto:presse@jugend-forscht.de)

Internet: [www.jugend-forscht.de](http://www.jugend-forscht.de)

Abdruck honorarfrei

Belegexemplar erbeten

## Anmeldezahlen für die 54. Wettbewerbsrunde von Jugend forscht

Bundesland	Vergleich Vorjahr			Geschlecht		Sparte			Fachgebiet						
	2019	2018	proz. Veränderung	Mädchen	Jungen	Schüler experimentieren		Jugend forscht	Arbeitswelt	Biologie	Chemie	Geo- und Raumwissenschaften	Mathematik/Informatik	Physik	Technik
<b>BAW</b>	1.406	1.450	-3,0%	478 (34,0%)	928	767 (54,6%)	639	220	227	236	105	99	196	323	
<b>BAY</b>	2.001	1.991	0,5%	621 (31,0%)	1.380	1.158 (57,9%)	843	257	411	294	95	157	342	445	
<b>BER</b>	438	423	3,5%	154 (35,2%)	284	253 (57,8%)	185	54	101	71	20	36	62	94	
<b>BRA</b>	210	214	-1,9%	88 (41,9%)	122	57 (27,1%)	153	31	76	22	15	14	23	29	
<b>BRE</b>	647	609	6,2%	331 (51,2%)	316	443 (68,5%)	204	88	166	146	21	27	81	118	
<b>HAM</b>	614	464	32,3%	296 (48,2%)	318	306 (49,8%)	308	52	232	164	26	24	52	64	
<b>HES</b>	613	583	5,1%	252 (41,1%)	361	331 (54,0%)	282	75	158	113	31	62	59	115	
<b>MVP</b>	104	91	14,3%	49 (47,1%)	55	23 (22,1%)	81	15	25	14	14	5	13	18	
<b>NIE</b>	1.140	1.269	-10,2%	465 (40,8%)	675	647 (56,8%)	493	144	255	243	91	90	142	175	
<b>NRW</b>	1.724	1.787	-3,5%	639 (37,1%)	1.085	871 (50,5%)	853	157	466	376	69	116	211	329	
<b>RLP</b>	1.430	1.393	2,7%	563 (39,4%)	867	1.011 (70,7%)	419	205	272	353	81	109	192	218	
<b>SAA</b>	228	275	-17,1%	105 (46,1%)	123	144 (63,2%)	84	41	40	26	27	10	49	35	
<b>SAC</b>	231	221	4,5%	65 (28,1%)	166	77 (33,3%)	154	24	39	27	20	27	44	50	
<b>SAH</b>	248	265	-6,4%	93 (37,5%)	155	119 (48,0%)	129	34	48	26	33	23	30	54	
<b>SHS</b>	307	309	-0,6%	131 (42,7%)	176	150 (48,9%)	157	35	102	67	6	13	30	54	
<b>THU</b>	809	725	11,6%	360 (44,5%)	449	412 (50,9%)	397	124	181	149	39	67	104	145	
<b>SUMME</b>	12.150	12.069	0,7%	4.690 (38,6%)	7.460	6.769 (55,7%)	5.381	1.556	2.799	2.327	693	879	1.630	2.266	

Die statistischen Daten der Vorjahre stehen im Internet unter:

<https://www.jugend-forscht.de/stiftung-jugend-forscht-e-v/historie/statistiken-ab-1966.html>